

Schwarzwälder Bote

Die große Zeitung in Baden-Württemberg

4.4.1995

Bärenfamilie geht in die Luft

Straßenfest am 13. Mai mit vielen Vereinen / Stahlbau Haller spendet 5000 Mark

VS-Schwenningen (st). Knapp ein Jahr, nachdem der Förderkreis Bärenfamilie im Heimatverein ins Leben gerufen worden ist, kehrt das Schwenninger Wahrzeichen wieder an seinen angestammten Platz zurück. Aus diesem Anlaß wird am Samstag, 13. Mai, bei einem großen Straßenfest der Bär los sein.

Dies, schönes Wetter und vor allem viele Besucher und Vereine, die mitmachen, wünschen sich Jörg Weisbrod, Vorsitzender des Heimatvereins, und die beiden Chefs von **Stahlbau Haller**, der Firma, die sich nicht nur mit einer großzügigen Spende erkenntlich zeigt, sondern auch die Stahlkonstruktion für die Bären hergestellt hat.

Jörg Weisbrod traf sich gestern mit Hans Walter Haller senior und junior,

um die Einzelheiten für das Fest zu besprechen. Von den insgesamt 40 500 Mark, die das Aufhängen der Bärenfamilie über die Villinger Straße kostet, übernimmt die Firma **Haller** rund 5000 Mark. Den Rest muß der Förderkreis aus eigenen Mitteln aufbringen. Für Jörg Weisbrod ist es deshalb wichtig, überall die Werbetrommel für die Bären zu rühren. So gibt es schon Anstecknadeln mit Bärenmotiv, Bärenuhren, von **Haller Stahlbau** jetzt auch Aufkleber, die zunächst an die Mitarbeiter verteilt werden. »Ganz Schwenningen macht mit«, frohlockt Weisbrod.

Das Fest, das um 10 Uhr beginnt, soll mit Darbietungen vieler Vereine bereichert werden, so wie im vergangenen Jahr, als die Bärenfamilie aus einem Ge-

wölbekeller der Fürstenberg-Brauerei in Donaueschingen nach Schwenningen heimkehrte.

Ein bis zwei Tage vor dem Fest werden die Stützmasten in die bereits vorhandenen Fundamente eingepaßt. Am Samstag rollen dann die Bären, bereits auf dem 17 Meter langen Stahlträger befestigt, mit einem Sattelschlepper durch Schwenningen. Ein Kran wird schließlich die gesamte Rohrbrücke in die Höhe ziehen. Oben angekommen, soll Oberbürgermeister Dr. Manfred Matusza die letzte Schraube zur Befestigung der Bärenfamilie anziehen. Der Kran wird noch den Besuchern des Festes zur Verfügung stehen. Hier können sie in 22 Meter Höhe die Bärenfamilie von der Nähe aus sehen oder einfach über Schwenningens Dächer blicken.